

Wunsch
am Horizont e.V.



Jahres- und Wirkungsbericht 2021

Wir erfüllen letzte Herzenswünsche.

IMPRESSUM

© 2024 Wunsch am Horizont e. V. | Jahresbericht 2021

Herausgeber: Wunsch am Horizont e.V.
Vormwalder Straße 1 | 63825 Schöllkrippen
info@wunsch-am-horizont.de
Telefon: 06024 6383988

Vertreten durch: Barbara Amrhein-Krug, 1. Vorsitzende

Redaktion: Andreas Herber, Jutta Bergmann

Bildmaterial: Wunsch am Horizont

Unser Spendenkonto:
Wunsch am Horizont e.V.
GLS-Bank, Bochum
IBAN DE88 4306 0967 6033 2904 00
BIC GENO DEM 1 GLS

Homepage:
www.wunsch-am-horizont.de



Facebook:
www.facebook.com/wunschamhorizont



V1 / 29.02.2024

Inhalt

1	Vorwort.....	4
2	Wer wir sind.....	5
2.1	Der Verein.....	5
2.2	Unsere interne Struktur.....	6
2.3	Unser Menschenbild.....	6
2.4	Spendensiegel.....	6
3	Was wir tun.....	7
3.1	Das gesellschaftliche Problem.....	7
3.2	Der Weg zur Wunscherfüllung.....	7
3.3	Was unterscheidet uns von anderen.....	7
4	Unsere Unterstützer.....	8
5	Aktivitäten des Vereins in 2021.....	8
5.1	Erfüllte Wünsche.....	8
5.1.1	Noch einmal das Elternhaus sehen.....	9
5.1.2	Interaktive Musikstunden.....	9
5.1.3	Den Comedian Bülent Ceylan erleben.....	9
5.1.4	Noch einmal die Mutter in Chemnitz besuchen.....	9
5.1.5	Familienzeit verbringen.....	10
5.1.6	Einmal mit einem Trike fahren.....	10
5.1.7	Noch einmal Comedy live erleben.....	10
5.1.8	Familienzeit im Allgäu verbringen.....	10
5.1.9	Die Kreidefelsen von Rügen sehen.....	11
5.1.10	Noch einmal Elefanten sehen.....	11
5.2	Vereinsaktivitäten.....	11
5.2.1	Interne Vereinsaktivitäten.....	11
6	Daten und Fakten.....	12
6.1	Kennzahlen.....	12
6.2	Einnahmen aus Spenden und Aktionen.....	12
6.3	Anschaffungen und Ausgaben.....	13
6.4	Jahresabschluss.....	14
7	Unsere Wünsche für 2022.....	15

Anmerkung: Für einen besseren Lesefluss in diesem Dokument schließt die männliche Form die weibliche ein.

1 Vorwort

Liebe Förderinnen und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde von Wunsch am Horizont,

das Jahr 2021 stand für uns alle immer noch unter dem Einfluss des Covid-19 Virus.

Unser jährliches Planungsmeeting konnten wir nur per Videokonferenz stattfinden lassen.

Auch in diesem Jahr konnten Wunscherfüllungen nur bedingt erfüllt werden. Wann immer es aber möglich und medizinisch machbar war, haben unsere Fahrer und das Wunsch am Horizont Team mit viel Herz sehr herausfordernde Wünsche erfüllt. So konnten wir trotz Einschränkungen und mit der Unterstützung von Pflegekräften 18mal die Herzen von unheilbar erkrankten Menschen und ihren Familien erfreuen.

Durch die Beschränkungen in diesem Jahr konnten sich einige Unterstützer nicht engagieren und es war schwer, mit den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, in Kontakt zu bleiben. Einige Personen haben sich in dieser Zeit leider zurückgezogen.

Mein Dank gilt allen Menschen, die auch im 2.Jahr der Pandemie mit Herz und Zeit Wünsche erfüllt haben oder in unsere Geschäftsstelle gekommen sind, um uns im administrativen Bereich zu unterstützen.

Mein Dank gilt ebenfalls allen Spendern und Pflegekräften, die uns mit Geld- oder Zeitspenden glücklich gemacht haben.

Von Herzen

Von Herzen



Der folgende Bericht beschreibt die Aktivitäten und die finanzielle Situation des gemeinnützigen Vereins *Wunsch am Horizont e.V.* im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021.

Sitz der Organisation ist

Vormwalder Str.1, 63825 Schöllkrippen

Wunsch am Horizont e.V. ist ein beim Amtsgericht Aschaffenburg unter der Vereinsregisternummer VR 200488 eingetragener Verein.

Fragen zum Bericht richten Sie bitte an info@wunsch-am-horizont.de.



2 Wer wir sind

2.1 Der Verein

Der Verein *Wunsch am Horizont e.V.* (WaH) wurde im Jahr 2014 gegründet, um Menschen vor ihrem Tod einen speziellen, persönlichen Wunsch zu erfüllen oder Angehörige und Freunde dabei zu unterstützen, diesen Wunsch zu realisieren. Der Verein arbeitet auf der Grundlage der anerkannten Gemeinnützigkeit und ist rein ehrenamtlich organisiert. Unsere Arbeit basiert auf den Konzepten der Palliativ-, Hospiz- und Trauerarbeit.

Unser Verein lebt von dem Engagement des Vorstandes, der Mitglieder und ehrenamtlichen Unterstützern. 2021 hatten wir 77 Vereinsmitglieder und rund 15 ehrenamtliche Unterstützer.

Bei den Neuwahlen am 8. Oktober 2021 wurden in der Vorstandschaft Barbara Amrhein-Krug als Vorsitzende bestätigt sowie Regina Neumeier zur Schriftführerin und Andrea Neuland zur Schatzmeisterin ernannt.



Der Vorstand 2021

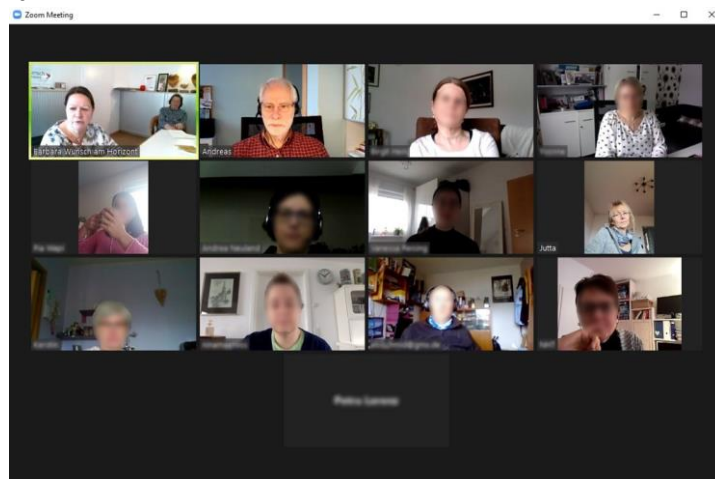


Viele aktive und ehrenamtliche Unterstützer

2.2 Unsere interne Struktur

Die interne Organisation im Verein hat die folgende Struktur:

- Stammtische: Diese offenen Treffen finden üblicherweise monatlich statt, in der ersten Woche des Monats im örtlichen Wechsel in Alzenau / Schöllkrippen/ Aschaffenburg. Die Teilnehmer sind alte Bekannte oder neue Interessenten, die den Verein auf diese Weise kennenlernen können. Es wird über aktuell laufende Projekte und neue Ideen gesprochen.
 - Auch 2021 haben diese Stammtische aufgrund von Corona nicht als Präsenzmeetings stattgefunden.
- Planungsmeeting: Dieses Treffen findet einmal jährlich im Januar im Raum Alzenau statt. Teilnehmer sind Mitglieder, Unterstützer und neue Interessenten. Nach einem Rückblick auf das zurückliegende Jahr folgt ein Ausblick auf das aktuelle Jahr und ein Ideenworkshop. Das diesjährige Planungsmeeting fand am 16.01.2021 pandemiebedingt als Zoom-Videokonferenz statt.
- Vorstandssitzungen finden üblicherweise quartalsweise statt.
- Die Jahreshauptversammlung findet einmal jährlich statt, dieses Jahr als Präsenzmeeting in Verbindung mit einer Videokonferenz.
- Die eigentliche Vereinsarbeit wird in verschiedenen Teams realisiert, in denen sowohl Mitglieder als auch Ehrenamtliche wirken. Auch hier hat Corona das Wirken 2021 etwas eingeschränkt.



Planungsmeeting 2021, durchgeführt als Videokonferenz

2.3 Unser Menschenbild

Im Zentrum unseres Tuns steht der am Ende seines Lebens stehende Mensch mit seinem Wunsch. Dabei steht das Selbstbestimmungsrecht des Wünschenden in unserem Fokus. Dies impliziert, dass wir uns zum einen jeglicher Wertung enthalten, zum anderen genießt der Wünschende unser uneingeschränktes Vertrauen – auch hinsichtlich des Datenschutzes.

2.4 Spendensiegel

Auf ein kostenpflichtiges Spendensiegel wurde ganz bewusst verzichtet, um so die Einnahmen des Vereins ausschließlich der Zielgruppe zukommen zu lassen.

3 Was wir tun

3.1 Das gesellschaftliche Problem

Menschen, die unheilbar erkrankt sind, fragen sich, was noch nicht erledigt ist oder wo noch eine innere Sehnsucht brennt. Ein letztes Mal eine große Familienfeier, sich mit Verwandten aussprechen, noch einmal den Ort, an dem man so glücklich war, wiedersehen. Oft wird der persönlich letzte Wunsch nicht ausgesprochen, da dieser aus finanziellen oder organisatorischen Gründen nicht ohne weiteres erfüllt werden kann. Der Verein *Wunsch am Horizont e.V.* wurde gegründet, um Menschen vor ihrem Tod einen speziellen, persönlichen Wunsch zu erfüllen oder Angehörige und Freunde dabei zu unterstützen, diesen Wunsch zu realisieren.

3.2 Der Weg zur Wunscherfüllung

Uns ist es wichtig, dass sich Menschen in Pflegeberufen, Ärzte, aber auch Freunde und Familienangehörige an uns wenden können. Es sind Voraussetzungen für eine Wunscherfüllung nötig, die wir in einem ersten Gespräch abklären.

Während der Wunscherfüllungsplanung stehen wir in engem Kontakt zu Familienangehörigen, betreuenden Pflegern und Ärzten. Der Arzt bescheinigt uns, dass der Wüschende noch reisefähig ist und welche Unterstützung, medizinische oder pflegerische, er braucht. Die Familien und der Wüschende erzählen uns Hintergründe des Herzenswunsches und wir schauen uns vor Ort oder per Video die Gegebenheiten der Wohnung an, um unseren Fahrern ein umfassendes Bild von der Situation zu geben. Das Budget hat eine Höchstgrenze von 3.000 € für eine Wunscherfüllung.

Je nach Wunsch wird ein passendes Hotel gesucht, Flüge gebucht oder mit der Botschaft eines Landes Kontakt aufgebaut, oder Freunde zu einem Treffen eingeladen. Soll eine Pflegekraft die Fahrt unterstützen, so hoffen wir immer auf eine Kraft, die der Wüschende schon kennt, da sich dadurch die Sicherheit des Wüschenden verstärkt. Ausfallkosten übernehmen wir in solchen Fällen natürlich auch. Gerne versuchen wir eine Überraschung für den Wüschenden einzubauen. Dies kann eine Lieblingspeise oder ein Liebingsmensch sein.

Einen Tag vor Reisebeginn telefonieren wir noch einmal mit dem behandelnden Arzt und der Familie. Ist alles passend, kann die Reise beginnen.

3.3 Was unterscheidet uns von anderen

Wir erfüllen JEDEN Wunsch von - vorrangig - Erwachsenen, die unheilbar erkrankt sind.

Auch Wünsche über die Grenzen von Deutschland hinaus werden realisiert. Wenn es die Situation erfordert, holen wir Familienmitglieder aus dem Ausland nach Deutschland zu dem Kranken. Oder aber wir bringen einen Sterbenskranken in sein Heimatland, damit er dort loslassen kann. Wir finanzieren auch Flugreisen oder mehrtägige Aufenthalte. Prinzipiell versuchen wir, die jeweils bekannte Pflegekraft des Kranken als Begleitung mitzunehmen, da diese dem Kranken besondere Sicherheit und Stabilität gibt. Auch finanzieren wir eine Begleitperson. Dies alles soll der Wunscherfüllung und dem Kranken einen sicheren und geborgenen Rahmen geben.

4 Unsere Unterstützer

Wir möchten unseren vielen kleinen und großen Unternehmen ein herzliches DANKE sagen für ihre großzügige Hilfe.

DANKE an:

- Magna Electronics, Alzenau
- Wellpappe Alzenau GmbH & Co. KG
- Förderkreis Inner Wheel
- Kolpingfamilie Hösbach
- Pflegedienst Kremer
- Fa. Eisele AG
- Förderkreis Hospiz Kinzigtal e.V.
- Nicole Meining Yoga



5 Aktivitäten des Vereins in 2021

5.1 Erfüllte Wünsche

In 2021 konnten wir 21 Wünsche erfüllen; 6 Wünsche waren in Planung, konnten aber leider nicht mehr realisiert werden.



Jede Wunscherfüllung ist für uns ein bewegender Anlass und jeder ist ganz unterschiedlich. Der folgende Auszug aus den erfüllten Herzenswünsche verdeutlicht dies:

5.1.1 Noch einmal das Elternhaus sehen



Frau S., 73 Jahre, äußerte den Herzenswunsch, noch einmal ihr Elternhaus in der Nähe von Jossa zu sehen. Aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität war es Frau S. nicht möglich, das Haus zu betreten. Sie konnte ihr Elternhaus, das nicht mehr in Familienbesitz ist, jedoch aus der Nähe sehen. Obwohl Frau S. seit ihrem 23. Lebensjahr an Multipler Sklerose leidet, hat sie in ihrem Leben selten Wünsche für sich selbst geäußert, sondern war stets darauf bedacht, dass es allen anderen gut geht.

5.1.2 Interaktive Musikstunden

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg kontaktierte uns mit dem Wunsch eines Zwillingspaars, die wöchentliche Musiktherapie fortzusetzen. Zusammen mit seiner Kollegin Katrin Dinaro betreut Daniel Obier betroffene Kinder und Jugendliche mit interaktiven Musikstunden. Sie bringen Musikinstrumente und andere klangerzeugende Utensilien mit, mit denen sie flexibel und geduldig – auf die jeweils individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse angepasst – arbeiten



5.1.3 Den Comedian Bülent Ceylan erleben



Herr H., durch schnell fortschreitende ALS (amyotrophe Lateralsklerose) stark in seiner Bewegung eingeschränkt, wollte gerne den Comedian Bülent Ceylan aus Mannheim erleben. Mitten in der Corona-Pandemie war das ein schwieriges Unterfangen. Dank der großartigen Hilfe durch Alexander Rauh - den Manager unseres Vereins-Botschafters Andy Ost - gelang es, Herrn H. ein 4-minütiges persönliches Video von Bülent Ceylan zu übergeben sowie weiteres Videomaterial und eine Autogrammkarte.

5.1.4 Noch einmal die Mutter in Chemnitz besuchen

Der 60-jährige Herr B. wollte noch einmal seine Mutter in Chemnitz besuchen. Seine Frau wollte ihm diesen Wunsch gerne erfüllen, konnte die Anreise aber nicht allein realisieren. So fuhr unser Wunschmobil mit der Spezial-Liege und zwei Fahrern nach Chemnitz. Da sich eine Übernachtung leider nicht umsetzen ließ, mussten Hin- und Rückfahrt zur Familie von Herrn B. an einem Tag stattfinden. Das war möglich, weil uns zwei Fahrer unterstützten! Die Familie hat den gemeinsamen Tag sehr genossen.



5.1.5 Familienzeit verbringen



Frau K. aus Aschaffenburg, 40 Jahre, wünschte sich, mit ihrem Mann und ihrer 9-jährigen Tochter die Therme in Bad Orb zu besuchen, um gemeinsam etwas Familienzeit zu verbringen. Dank der freundlichen und tatkräftigen Unterstützung des Gesundheitsamts Gelnhausen und der Mitarbeiter der Therme vor Ort durfte die Therme für diesen besonderen Anlass öffnen. So konnte die Familie ein paar ganz besondere Stunden gemeinsam verbringen.

5.1.6 Einmal mit einem Trike fahren

Die 69-jährige Frau L. hatte den Herzenswunsch, mit einem Trike noch einmal eine kleine Tour zu unternehmen. Ende Juli konnte sie dann eine Runde um Pfungstadt und die nördliche Bergstraße fahren. Es war schön, zu erleben, wie Frau L. mit strahlenden Augen den Menschen auf dem Gehweg zuwinkte.



5.1.7 Noch einmal Comedy live erleben



Frau W., 66 Jahre wollte noch einmal Comedy live erleben. Wir konnten für sie ein Meet & Greet des Comedy-Duos Volker Heißmann und Martin Rassau alias „Waltraud und Mariechen“ in Hallstadt organisieren. Bei schönem Juli-Wetter traf Frau W. die beiden erfolgreichen Comedians für ein privates Gespräch vorab, bevor sie die abendliche Comedy-Show verfolgen konnte. Über zwei Stunden konnte Frau W. lachen und schmunzeln und auch zuhause werden die Späße sicher immer wieder erzählt und darüber gelacht!

5.1.8 Familienzeit im Allgäu verbringen

Frau R., auf den Rollstuhl angewiesen, wollte bei einem Familientreffen im Allgäu dabei sein. Wir ermöglichten diesen Wunsch, so dass Frau R. einige Tage mit ihrer Familie in Füssen im Allgäu verbringen konnte.



5.1.9 Die Kreidefelsen von Rügen sehen



Frau B. wünschte sich, ein paar Tage mit ihrem Mann und ihrer Tochter auf der Insel Rügen zu verbringen und die berühmten Kreidefelsen zu sehen. Dieser Wunsch konnte im August bei sonnigem Wetter erfüllt werden und die 70-Jährige freute sich sehr, dass sie das erleben konnte. Neben einem Ausflug mit dem Schiff in die Nähe der Kreidefelsen konnte sie dank der Unterstützung durch die DLRG, die einen sand-tauglichen Rollstuhl zur Verfügung stellten, auch eine schöne Zeit am Strand verbringen.

5.1.10 Noch einmal Elefanten sehen

Frau S., 61 Jahre, aus dem Main-Kinzig-Kreis hat seit vielen Jahren eine Patenschaft für einen Elefanten in Afrika. Als ihre Krankheit schnell fortschreitend war, hatte sie einen Herzenswunsch - einen Besuch im Tierpark Hagenbeck, um Elefanten zu sehen. Mit einer Pflegekraft des Pflege- und Betreuungsteams Kremer konnten wir Ende September eine Reise nach Hamburg organisieren. Im Zoo konnte Frau S. bei einer 90-minütigen Führung durch das zoo-pädagogische Team vieles über Elefanten und andere Tiere erfahren und die Tiere in ihren Gehegen erleben.



5.2 Vereinsaktivitäten

5.2.1 Interne Vereinsaktivitäten

- Im Oktober wurden in Schöllkrippen die Jahreshauptversammlung sowie Neuwahlen der Vorstandschaft mit 10 Teilnehmern durchgeführt.
- Am 16. Januar 2021 fand virtuell über Teams das Planungsmeeting statt, teilgenommen haben aktive Mitglieder, ehrenamtliche Unterstützer und Interessierte.
- Andy Ost (Sänger, Songwriter, Comedian) und Svenja Huth (Fußballerin Nationalmannschaft) sind als Unterstützer gewonnen worden.
- Der Umbau der Liege wurde abgeschlossen.
- Am 18. Juli fand in Schöllkrippen unser Flohmarkt statt.
- Vom 11. November bis 12. Dezember fand wieder unser Spendenmarathon statt. Für den diesjährigen Spendenmarathon wurden immerwährende Geburtstagskalender vorgesehen. Jeder Monat ist mit schönen Bildern und weisen Sprüchen unterlegt, somit wird kein Geburtstag mehr vergessen!



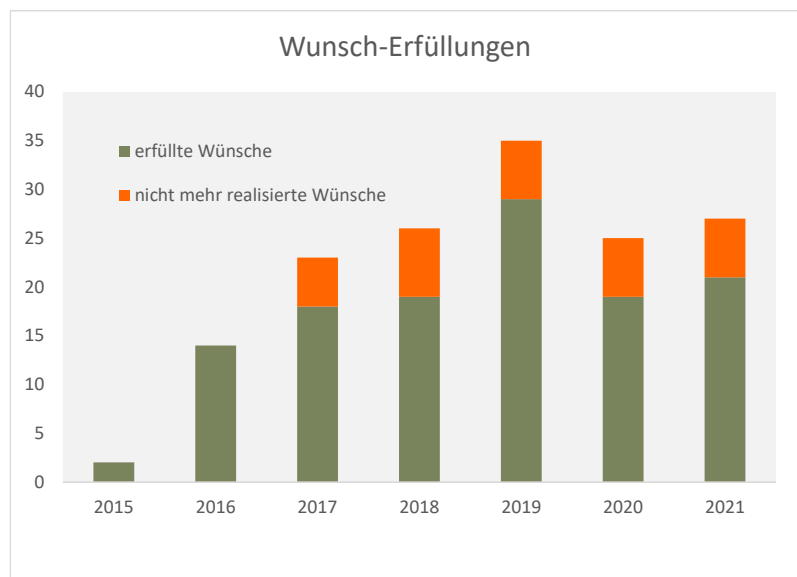
6 Daten und Fakten

6.1 Kennzahlen

Einige charakteristische Zahlen des Jahres 2021:

- 77 Mitglieder (aktiv=25, passiv=52)
- Ca. 15 ehrenamtliche Unterstützer im Einsatz
- 21 erfüllte Wünsche
- 6 leider nicht mehr in Erfüllung gegangene Wünsche
- Insgesamt war 2021 ein noch vergleichsweise ruhiges Jahr, Benefitsaktionen waren Flohmarkt und Spendenmarathon
- Prominente Unterstützer sind Andy Ost und Svenja Huth

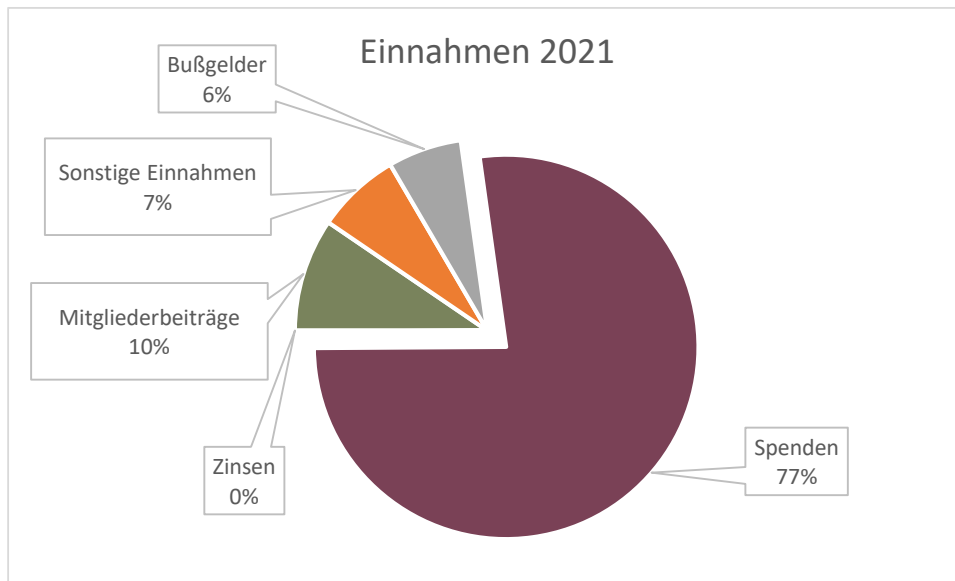
Anhand nebenstehender Grafik ist die nun wieder leichte Zunahme der Zahl der erfüllten Wünsche zu erkennen, nachdem die Zahlen im Jahr 2020 durch Corona eingebrochen waren.



Zahl der erfüllten und nicht mehr realisierten Wünsche

6.2 Einnahmen aus Spenden und Aktionen

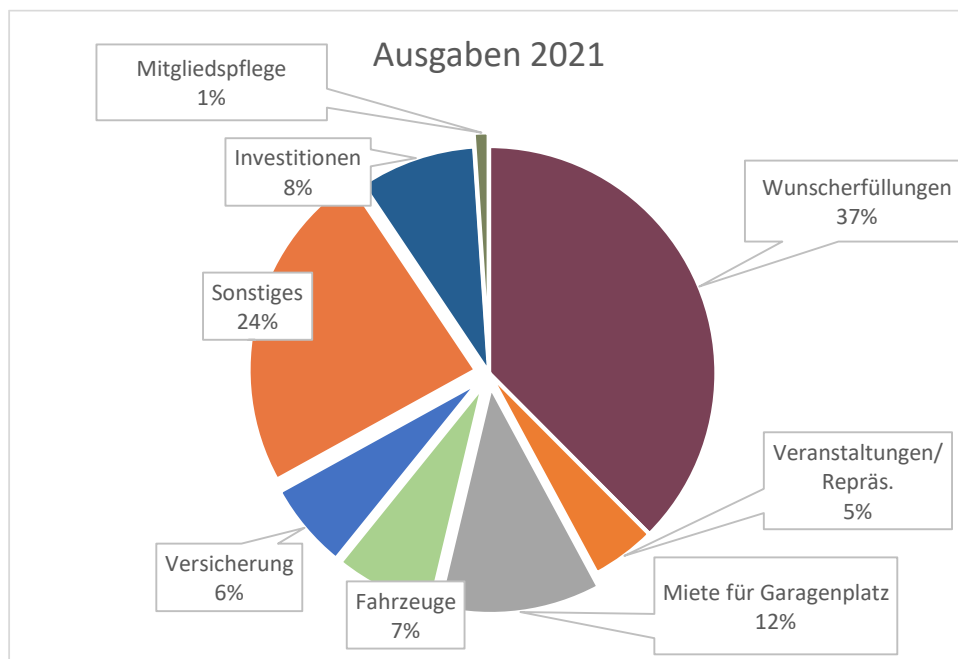
Im Jahr 2021 hat der Verein Wunsch am Horizont e.V. rund 53 T€ eingenommen. Der bei weitem größte Posten war wie in den Vorjahren Spenden:



Verteilung der Einnahmen 2021

6.3 Anschaffungen und Ausgaben

Den Einnahmen gegenüber standen rund 41 T€ Ausgaben. Größter Posten waren die Wunscherfüllungen. Investitionen in 2021 waren kleiner als 2020 und lagen im Bereich der digitalen Ausstattung,



Verteilung der Ausgaben 2021

6.4 Jahresabschluss

Den Einnahmen von gut 53 T€ standen Ausgaben von rund 38 T€ sowie Investitionen in Höhe von 3,5 T€ gegenüber. Mit einem soliden Vereinguthaben von rund 222 T€ bleibt unser Verein auch über Phasen möglicherweise geringerer Spenden oder unerwartet hoher Zahl zu erfüllender Herzenswünsche arbeitsfähig.

7 Unsere Wünsche für 2022

Unseren Wunsch vom vergangenen Jahr, die notwendige Digitalisierung, haben wir weiter vorangetrieben.

Für 2022 wünschen wir uns weitere ehrenamtliche Unterstützung im Bereich Social Media. Außerdem planen wir für unseren üblichen Flohmarkt im Mai 2022 ein neues Konzept als Kreativmarkt. Im September 2022 ist eine Neuauflage des Benefizkonzertes mit dem Musikkorps der Bundeswehr geplant.

Einige Danksagungen, die uns weiter anspornen:

Dass es so etwas gibt!

Ich freue mich unendlich, dass es Leute wie euch gibt, die einen für uns so wichtigen Wunsch erfüllen. Ich hätte nie gedacht, dass ich meinen Bruder noch einmal sehen könnte.

Obwohl ich niemanden von euch gekannt habe und etwas ängstlich war, ob das alles so klappt, habe ich mich sofort sicher gefühlt. Speziell die beiden Fahrer haben mir alles erklärt und haben mich sehr umsorgt.

Liebes Wunsch am Horizont-Team,

von ganzem Herzen danken möchte ich Ihrer Organisation und den beiden tollen Fahrern für die wunderbar gelungene Erfüllung des letzten Wunsches meiner Mutter, noch einmal ihre Geburtsstätte/ ihr Elternhaus zu sehen. Es war eine emotionale und ganz besondere Reise, auch für mich. Die nächsten Verwandten waren auch zum Haus gekommen, und vorher konnten wir noch meinen Vater im Altenheim abholen, sodass auch er mit dabei sein konnte. Am Altenheim konnten einige Pfleger auch kurz meiner Mutter "hallo" sagen - meine Mutter war zuvor in diesem Altenheim mit meinem Vater. Auch wenn meine Mutter nicht mehr sprechen kann, so konnte sie doch ihre Freude ausdrücken durch ihr Lächeln. Ihr dieses Lächeln ins Gesicht zu zaubern war Ihr Verdienst - ganz, ganz herzlichen Dank!!

Herzliche Grüße, Frau S.

Liebe Barbara,

wir möchten Dir, Matthias und Klaus nochmal ganz ganz herzlich danken für Eure so tolle Hilfsbereitschaft und Unterstützung in unserer Situation. Alleine einen derartigen weiten Ausflug auf die Beine zu stellen schien uns kaum möglich. Gemeinsam mit Euch war es einfach wunderschön. Wir haben uns bei Euch so gut aufgehoben gefühlt. Stefan war prima abgesichert und hat sehr angenehm auf der Liege gepolstert gelegen. Dazu kam dein liebevoll zubereitetes Frühstück mit der großen Obstauswahl.

Matthias und Klaus haben uns immer vorbereitet über die nächsten Schritte. Ihre Freundlichkeit verbunden mit Humor war sehr sehr nett. Stefans Familie hat dies ebenfalls so empfunden.

Wir sind euch außerordentlich dankbar.

Ganz herzliche Grüße und ein schönes Pfingstwochenende auch an Matthias und Klaus senden

I. und S.

**Wir wünschen allen unheilbar erkrankten Menschen, ihre
kommenden Wege im Vertrauen zu gehen,
dass Hände sie halten und führen.**

**Glücksmomente, Lachen und Weinen, Momente des
Vergessens, ebenso wie das Farbenspiel und die Schönheit
der Natur mögen sie stützen und ihnen Kraft schenken.**



Wunsch am Horizont e.V.
c/o Barbara Amrhein-Krug
Vormwalder Str. 1; 63825 Schöllkrippen
Tel: 06024 – 638 39 88
info@wunsch-am-horizont.de
www.wunsch-am-horizont.de